

Steuerung über Rundsteuerempfänger

Gemäss der EICom Weisung 1/2018 vom 6. März 2018 müssen bei Energieerzeugungsanlagen grösser 30 kVA vier Binäreingänge zur Steuerung der Wirkleistung nach Sollwert auf 100 %, 60 %, 30 % und 0 % der Nennleistung ausgeführt werden. Siehe auch VSE «Empfehlung Netzanschluss für Energieerzeugungsanlagen» (NA/EEA) Kapitel 7.3.1 oder Werkvorschriften C6.71 Kommandoplan des EWO.

Das EWO setzt zur Steuerung der 4 Binäreingänge den SReeg als modernen Tonfrequenz-Rundsteuerempfänger ein, der speziell für die Stufensteuerung von Produktionsanlagen konzipiert wurde. Dank seinem kompakten Hutschienengehäuse kann er problemlos auch bei sehr beengten Platzverhältnissen installiert werden. Das Anschlusschema finden Sie auf den Werkvorschriften Zentralschweiz C10.3.2 EEA Messung.



Angebot

- Lieferung SReeg Rundsteuerempfänger

Kosten	exkl. MwSt.	inkl. MwSt.
Kosten pro SReeg Rundsteuerempfänger	CHF 280.00	CHF 301.55

Mehrwertsteuer | Bei den Preisen inkl. MwSt. handelt es sich um kaufmännische gerundete Angaben unter Anwendung des zurzeit gültigen Mehrwertsteuersatzes von 7.7 %.

Ergänzende Bestimmungen | Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Elektrizitätswerkes Obwalden. Preisanpassungen durch das Elektrizitätswerk Obwalden haben keine Kündigung des Bezugsverhältnisses zur Folge.

Glossar | Eidgenössische Elektrizitätskommission (EICom), Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Netzanschluss für Energieerzeugungsanlagen (NA/EEA)